Seit dem Erscheinen des letzten Jahrganges meines **Allgemeinen Wohnungs-Anzeigers** sind drei Jahre verflossen. Diese Unterbrechung findet darin ihren Grund, daß die k. k. Hof- und Staatsdruckerei die Drucklegung für das Jahr 1861 übernommen, für die Folge jedoch aus unbekannten Gründen zurückgewiesen hat.

Da nun zur Zeit Privatdruckereien nicht in der Lage waren, den Druck eines so umfangreichen Buches in verhältnißmäßig kurzer Zeit zu besorgen, so wäre die Fortsetzung meines mit so großer Mühe ins Leben gerufenen Unternehmens unmöglich gewesen, wenn nicht die Verlagshandlung **Carl Gerold's Sohn**, die Nützlichkeit eines allgemeinen Wohnungs-Anzeigers von Wien erkennend, sich auch für die Drucklegung entschlossen hätte.

Die löbliche k. k. Polizei-Direction und demnächst die Herren Bezirksleiter verpflichteten mich auch dießmal durch bereitwilliges Entgegenkommen zum größten Danke.

Der Nachweis **I** enthält alphabetisch geordnet die früher bestandenen Vorstädte und Häuser-Nummern mit Angabe der neuen Numerirung.

Nachweis **II** gibt die neuen Straßen alphabetisch geordnet, unter Beifügung der früheren Namen, wo solche geändert worden sind, die Bezirke, zu welchen sie jetzt gehören, und die Straßenzugänge; bei jeder Hausnummer ist der Hauseigenthümer genannt.

Nachweis **III**: Allgemeiner Wohnungs-Anzeiger.

Nachweis **IV**, die vom 1. Juli bis 31. December 1863 beim k. k. Handelsgerichte in Wien protokollirten Firmen (die auf pag. 90 sich befindende Bemerkung, die protokollirten Firmen betreffend, entfällt somit). Diese nicht versprochene Beigabe dürfte die Brauchbarkeit des Buches namentlich für die Handelswelt wesentlich erhöhen; ohne dieses Verzeichniß, welches vor Abschluß des Jahres nicht beendet werden konnte, wäre die Verlagshandlung in der Lage gewesen, das Buch schon früher erscheinen zu lassen.

Nachweis **V** enthält ein möglichst vollständiges Handels- und Gewerbe-Adreßbuch, welchem für die Folge, nach dem endlichen Eingehen des vom nieder-österr. Gewerbe-Vereine vor zwanzig Jahren gegründeten Handels- und Gewerbe-Adreßbuches, ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden soll. In diesem Theile sind Zusätze, welche die Form von Reklamen oder Inseraten tragen, vermieden, gewerbliche Auszeichnungen und Specialitäten jedoch gebührend berücksichtigt worden.

Nachweis **VI** ist durch den Status von Behörden, öffentlichen Gesellschaften ꝛc. möglichst vervollständigt worden. Um den Umfang des Buches nicht unnöthig zu vergrößern, sind vollständige Titel, wo es anders zu vermeiden war, nur einmal gegeben worden; aus demselben Grunde bedienten wir uns stereotyper Abkürzungen, deren Erklärung Seite 90 zu ersehen ist.

Die neue Eintheilung Wien's und die damit verbundene neue Numerirung haben die Arbeit auf eine kaum geahnte Weise erschwert; dieser Umstand und die wirklich unbeschreibliche Theilnahmlosigkeit eines Theiles des Publikums berechtigen, gütige Nachsicht für unvermeidliche Unrichtigkeiten erbitten zu dürfen; daß ich das Beste erstrebt und gewollt, möge das Vorliegende beweisen.

Mein allgemeiner Wohnungs-Anzeiger und das damit verbundene nunmehr **einzige Handels- und Gewerbe-Adreßbuch** von Wien soll endlich **alle** unbrauchbaren, unvollständigen Auszüge, Schematismen und Verzeichnisse entbehrlich und unmöglich machen; um mit Beginn jeden neuen Jahres neu und immer vollständiger erscheinen zu können, möge mich das Publikum durch Mittheilung von Veränderungen und Berichtigungen hierbei freundlichst unterstützen.

Wien, 1. Jänner 1864.

Adolph Lehmann.